

*Erinnerungen*  
an  
*Großmutter Erica*

1885 - 1970

Peter Teuthorn



## Erinnerungen an Großmutter Erica



*Erinnerungen*  
*an*  
*Großmutter Erica*

*1885 - 1970*

*Ihre Zeit und ihre Familie*

Peter Teuthorn

2012

Abbildungen auf dem vorderen Umschlag von links nach rechts:  
Goldene Hochzeit des Ehepaares Anna Corvinus und Christian Bachmann am  
2.5.1935 - Verlobung Emil Teuthorn und Erica Bachmann etwa Mitte 1908 - Erica  
mit ihrem 14 Tage alten Sohn Joachim in Windhuk, Dezember 1910 - Familienfest  
1931: Joachim u. Konrad Teuthorn, Anna Bachmann, geb. Corvinus, Walther  
Bachmann, Mietze, Christian Bachmann, Heinz Teuthorn, Erica u. Otto Brenning.

### Dank

Abbildungen und Fotos stammen überwiegend aus meinem eigenen Fundus, d.h. aus  
Familienalben. Bei den meisten Fotos hatte Erica Bachmann hinter der Kamera  
gestanden. Weitere Fotos erhielt ich von Renate Bachmann, Schwiegertochter  
Walther Bachmanns, der inzwischen verstorbenen Lotti Hagene, Inge Schweißhelm  
und Jens Teuthorn, Kindern von Heinz Teuthorn, die mich auch an ihren  
Erinnerungen teilhaben ließen. Allen danke ich dafür. Ein besonderer Dank gilt dem  
Nachfahren der Brenning-Familie Steven Karow. Er stellte mir großzügig Fotos und  
Briefe aus der Zeit in Groß-Justin zur Verfügung.

### Impressum

© 2012 Peter Teuthorn

Wiedergabe des Inhalts (Text und Bilder) in Druck oder digitaler Form nur mit  
ausdrücklicher Genehmigung des Autors und Quellenangabe.

Eigenverlag P. Teuthorn - keine ISBN - Auflage 30

## Inhalt

Vorweg.....	7
Der Zusammenbruch - Müritz (I) .....	9
Erica Bachmann.....	11
Elternhaus.....	11
Fotograf.....	11
Aus Christian Bachmanns Atelier.....	14
Nächste Verwandte.....	15
Ausbildung, Talente und Interessen.....	16
Oxford-Englisch.....	17
Stettin, Pölitz, Messenthin (Orte I).....	18
Emil betritt die Bachmannwelt.....	20
Auf nach Afrika.....	21
Fotos zwischen 1905 und 1910.....	23
Deutsch-Südwestafrika.....	28
Die Reede von Swakopmund.....	28
Windhuk .....	29
Die Schwarze Mamba.....	31
Familie Thomas.....	32
Ausflüge und afrikanische Nächte.....	33
Ausweisung.....	34
Fotos aus der Afrikazeit 1908 bis 1918.....	35
Rückkehr und neue Existenz.....	42
Mecklenburger Küste (Orte II).....	45
Walther Bachmann.....	47
Gretel Bachmann.....	53
Ahlbeck - Swinemünde - Cammin - Groß-Justin - Poberow (Orte III).....	55
Zweite Ehe .....	56
Groß-Justin 1928-1936.....	58
Umzug.....	60
Apotheke.....	61
Hochzeit.....	62
Fotografie.....	64
Dichtender Bruder.....	64
Besucher .....	65
Umzug nach Graal.....	66
Fotos aus der Justiner Zeit 1929 bis 1936.....	68
Müritz (II) - der Ort .....	72
Müritz (III) 1936-1944.....	74

## *Erinnerungen an Großmutter Erica*

Heidjägerhof.....	74
Die Söhne.....	75
Die Sommer.....	81
'Kinderarbeit'.....	84
Beerensuche.....	85
Diaschau.....	86
Musik.....	86
Schönes.....	87
Traumnacht.....	89
Flucht vor den Russen.....	91
Die Russen sind da.....	93
Kosaken in Ahrenshoop.....	95
Ein starkes Achselzucken.....	98
Müritz (IV) Mai 45 .....	100
Lottis Odyssee.....	102
Müritz (V) - Flucht in den Westen.....	105
Müritz (VI) - Nach dem Krieg.....	107
Nach Westen .....	109
Die Enkel .....	111
Reisen über Hamburg an den Rhein.....	113
Späte Jahre.....	115
„Nun sag, wie hast du's mit der Politik?“ .....	117
Was bleibt.....	119
Kompass.....	120
Quellen - Literatur.....	120
Abbildungen.....	122
Anhang .....	124
Sophie Kloerss: Der Jungflieger.....	124
Käthe Miethe: Das Haus ohne Kinder.....	130
Nachfahren CORVINUS.....	132
Ahnen BACHMANN .....	134
Ahnen BRENNING .....	136
Ericas Tagebuch - Handschrift .....	138
Tagebuchauszüge - Transkript, eigene Zählung .....	TB 1-31
Letzte Seite.....	141

## **Vorweg**

Wenn ich an meine Großmutter denke, sehe ich vor allem Müritz. Ein Film mit den unbeschwerten Sommern meiner Kindheit läuft dann ab. Sand, Wind, Sommerwärme, das Hineintauchen in Wellen bevor sie brechen, hinaus bis zur ersten Sandbank, ohne richtig schwimmen zu können, barfuß auf warmen Steinen, Urvertrauen in die Familie, Verantwortung fern.

Müritz, das ist aber auch Kriegsende, Ankunft der Russen, Zerstörung materieller Werte, Flucht durch den Wald von Neuhaus nach Müritz, wir Kinder an den Händen der Mutter, das jüngste auf ihren Schultern. Angst. Nicht Verstehen. Klar ist nur eins: Müritz ist der Zusammenbruch!

Müritz ist auch das Raunen am Kamin des Heidjägerhofs über eine mögliche Abstammung der Corvinus-Ahnen vom mittelalterlichen Ungarnkönig Matthias Corvinus. Ein Mythos der Familiengeschichte, inzwischen enträtselt.

Müritz ist auch der letzte unbeschwerte Ostseesommer meiner Kindheit. Er ist die Vorbereitung auf die Flucht aus den Zwängen einer Weltverbesserungsideologie namens DDR. Das begriff ich erst später.

Müritz und seine Nachbarschaft Neuhaus, Ahrenshoop, Ribnitz ist aber auch eine Zwischenstation in der Familiengeschichte der Bachmanns und Teuthorns, auf dem Weg vom Osten in den Westen. Seit Christian Bachmann und Anna Corvinus sich 1885 für Stettin entschieden, war Pommern für die Familie 60 Jahre lang Heimat. Erst das Befassen mit der Vergangenheit machte das ganz deutlich.

Nach den Wirren und Entbehrungen der Nachkriegszeit leben die Enkel und Urenkel von Erica und Walther Bachmann in der längsten Friedensperiode, die Deutschland je hatte. Ihre Eltern gingen, unfreiwillig zwar, in die richtige Richtung. So ist der Blick zurück nicht müßig, denn in dem Vergangenen finden wir einen wesentlichen Teil unserer Identität.

Peter Teuthorn, Gilching im April 2012

P. T. stellt das Leben seiner Großmutter und Müritz, den Ort seiner Kindersommer, in den Mittelpunkt dieser Familiengeschichte. Die Reise durch die Erinnerungen beginnt dort mit den Ereignissen um den 8. Mai 1945 und geht zurück in die vorpommersche Heimat der Bachmann-Geschwister mit dem elterlichen Haus in Messenthin. Rostock und Poberow markieren die Spannweite der Lebensorte an der Ostseeküste. Die Nachkriegszwänge führen von der Oder an Elbe und Rhein. Wie immer, ist Familiengeschichte auch hier Wanderung. Diesmal von Osten nach Westen.